



Otto-Friedrich Universität Bamberg

Modulhandbuch

Nebenfach BWL

Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Gemäß der geltenden Fassung der Studien- und Fachprüfungsordnung für Nebenfächer in Bachelorstudiengängen gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 10. September 2009. Gültig ab dem Sommersemester 2019.

Hinweis zur Weitergeltung älterer Fassungen eines Modulhandbuchs:

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Module

BFC-B-01: Einführung in das Banking und Finanzcontrolling.....	6
BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	8
BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung.....	9
Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition.....	11
IRWP-B-01: Buchführung.....	14
IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB.....	16
Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements.....	18
Org-B-01: Grundlagen der Organisationslehre.....	20
PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements.....	22
PuL-B-01: Produktions- und Logistikmanagement I.....	24
SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE).....	26
UFC-B-02: Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling.....	28
VM-B-01: Sales and Marketing Management.....	30
WiMa-B-01a: Wirtschaftsmathematik I.....	32

Übersicht nach Modulgruppen

1) Nebenfach BWL (Studiengang)

a) Nebenfach BWL 30 ECTS (Modulgruppe)

aa) Pflichtbereich (Pflichtbereich) ECTS: 6

BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS, WS, SS)..... 8

bb) Wahlpflichtbereich (Wahlpflichtbereich) ECTS: 24

PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements (6 ECTS, WS, jährlich)..... 22

UFC-B-02: Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (6 ECTS, WS, jährlich)..... 28

BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (6 ECTS, WS, SS)..... 9

IRWP-B-01: Buchführung (6 ECTS, WS, jährlich)..... 14

VM-B-01: Sales and Marketing Management (6 ECTS, SS, jährlich)..... 30

BFC-B-01: Einführung in das Banking und Finanzcontrolling (6 ECTS, SS, jährlich)..... 6

PuL-B-01: Produktions- und Logistikmanagement I (6 ECTS, SS, jährlich)..... 24

Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition (6 ECTS, WS, jährlich)..... 11

Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements (6 ECTS, WS, SS)..... 18

SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE) (6 ECTS, SS, jährlich)..... 26

IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB (6 ECTS, SS, jährlich)..... 16

Org-B-01: Grundlagen der Organisationslehre (6 ECTS, SS, jährlich)..... 20

b) Nebenfach BWL 45 ECTS (Modulgruppe)

aa) Pflichtbereich (Pflichtbereich) ECTS: 9

BSL-B-00: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS, WS, SS)..... 8

WiMa-B-01a: Wirtschaftsmathematik I (3 ECTS, WS, SS)..... 32

bb) Wahlpflichtbereich (Wahlpflichtbereich) ECTS: 36

PM-B-01: Grundlagen des Personalmanagements (6 ECTS, WS, jährlich)..... 22

UFC-B-02: Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (6 ECTS, WS, jährlich)..... 28

BSL-B-01: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (6 ECTS, WS, SS)..... 9

IRWP-B-02: Rechnungslegung nach HGB (6 ECTS, SS, jährlich)..... 16

VM-B-01: Sales and Marketing Management (6 ECTS, SS, jährlich).....	30
BFC-B-01: Einführung in das Banking und Finanzcontrolling (6 ECTS, SS, jährlich).....	6
PuL-B-01: Produktions- und Logistikmanagement I (6 ECTS, SS, jährlich).....	24
Fin-B-01: Einführung in Finanzierung und Investition (6 ECTS, WS, jährlich).....	11
Inno-B-01: Grundlagen des Innovationsmanagements (6 ECTS, WS, SS).....	18
SCM-B-01: Grundlagen des Service Engineering (ServE) (6 ECTS, SS, jährlich).....	26
IRWP-B-01: Buchführung (6 ECTS, WS, jährlich).....	14
Org-B-01: Grundlagen der Organisationslehre (6 ECTS, SS, jährlich).....	20

Modul BFC-B-01 Einführung in das Banking und Finanzcontrolling <i>Introduction to Banking and Financial Control</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Matthias Muck		
Inhalte: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit wesentlichen Aspekten der Themengebiete Banking und Finanzcontrolling als betriebswirtschaftliche Querschnittsfunktion. Studierende erlernen zunächst die wesentlichen theoretischen Grundlagen insbesondere der betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen Finance, Controlling und Accounting. Weiterhin gibt die Veranstaltung einen Überblick über die Grundlagen der Finanzintermediäre und des Derivatehandels. Die Veranstaltung gliedert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmarkt und Finanzintermediäre • Fisher Separation • Finanzwirtschaftliche Entscheidungsrechnung unter Sicherheit • Finanzierungsinstrumente • Rechnungslegung und finanzwirtschaftliche Entscheidungsrechnung • Kennzahlen • Finanzielle Steuerung, Kapitalkosten und Bewertung unter Risiko • Derivate 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende können die grundlegende Investitionstheorie unter Sicherheit bei vollkommenem Kapitalmarkt erklären. • Studierende können grundlegende Konzepte des Finanz- und Liquiditätsmanagements von Unternehmen beschreiben. • Studierende können verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung charakterisieren. • Studierende können die Unterschiede zwischen betrieblichen Rechnungslegungssystemen (Cashflow, Bilanzierung, Kostenrechnung) benennen und darstellen. • Studierende können Finanzkennzahlen einordnen und interpretieren. 		
Sonstige Informationen: www.uni-bamberg.de/bwl-bfc/studium/module/einfuehrung-in-das-banking-und-finanzcontrolling/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
1. Einführung in das Banking und Finanzcontrolling Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Matthias Muck Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4 ECTS

Literatur:

- Breuer, Wolfgang (2012): Investition I (4th ed.), Gabler.
- Coenenberg, Adolf G., Thomas M. Fischer and Thomas Günther (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse (9th rev. ed.), Schäffer Poeschel.
- Copeland, Thomas E, J. Fred Weston and Kuldeep Shastri (2014): Financial Theory and Corporate Policy (Pearson New International Edition), Pearson.
- Duffie, Darrel (2001): Dynamic Asset Pricing Theory (3rd ed.), Princeton University Press.
- Ewert, Ralf and Alfred Wagenhofer (2014): Interne Unternehmensrechnung (8th ed.), Springer.
- Farny, Dieter (2011): Versicherungsbetriebslehre (5th rev. ed.), Karlsruhe: VVW-Verl. S. 241-243
- Hartmann-Wendels, Thomas, Andreas Pfingsten and Martin Weber (2015): Bankbetriebslehre (6th ed.), Springer.
- Hull, John (2018): Options, Futures, and Other Derivatives (10th ed.), Pearson.
- Perridon, Louis, Manfred Steiner and Andreas Rathgeber (2017): Finanzwirtschaft der Unternehmung (17th ed.), Vahlen.
- Weber, Jürgen and Utz Schäffer (2016): Einführung in das Controlling (15th ed.), Schäffer Poeschel.
- Wöhe, Claudia (2017): „Unternehmensbewertung nach den DCF-Verfahren: vier Ansätze und ein Ergebnis“, in: Stefan Kirmße und Stephan Schüller (2017): Aktuelle Entwicklungslinien in der Finanzwirtschaft, Fritz Knapp Verlag, Frankfurt.

Additional references will be announced in class.

2. Einführung in das Banking und Finanzcontrolling

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

1,00 SWS

2 ECTS

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

Die schriftliche Prüfung wird in deutscher Sprache gestellt.

Modul BSL-B-00 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre <i>Introduction to Business Administration</i>		6 ECTS / 180 h 42 h Präsenzzeit 128 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Egner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Prinzipien • Konstitutive betriebswirtschaftliche Entscheidungen (Rechtsformen, Standortwahl) • Betriebswirtschaftliche Funktionen (Organisation, Personal, Marketing, Produktion, Finanzierung, Investition, Rechnungswesen, Steuern, etc.) • Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Handelns 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Einführung in die BWL soll einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen der BWL geben und insbesondere die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Teilgebieten der BWL aufzeigen. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, betriebswirtschaftliche Fragestellungen besser in den Gesamtkontext der BWL einordnen zu können.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	2,00 SWS 4 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	

Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	1,00 SWS 2 ECTS

Modul BSL-B-01 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung <i>Basics of Business Taxation</i>		6 ECTS / 180 h 42 h Präsenzzeit 138 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Egner		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • System der Steuerarten in Deutschland • Steuern als Finanzierungsinstrument des Staates • Steuersubjekt, -objekt und -tarife • Systeme der Unternehmensbesteuerung • Einführung in die Steuerarten • Einkommensteuer • Gestaltungsbeispiele und Steuerwirkungen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das deutsche Steuersystem sowie die wesentlichen Steuerarten, insbesondere die Einkommensteuer. Im Mittelpunkt stehen neben den Kenntnissen zu Steuersubjekt, Steuerobjekt und Tarif der Ertragsteuerarten die Interdependenzen zwischen den Steuerarten sowie die Ermittlung von Steuerwirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen. Zum Vergleich werden dem deutschen Steuersystem auch internationale Systemausprägungen gegenüber gestellt.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-bsl/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS 4 ECTS
Literatur: Aktuelle Literatur jeweils zu Veranstaltungsbeginn		
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch		1,00 SWS 2 ECTS

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	
---	--

Modul Fin-B-01 Einführung in Finanzierung und Investition <i>Introduction in Finance and Investment</i>	6 ECTS / 180 h 105 h Präsenzzeit 75 h Selbststudium
(seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Oehler	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Finanzierung und Finanzmanagement • Finanzplanung, Cash-Flow-Management und Liquiditätsmanagement • Finanzwirtschaftliche Unternehmensführung • Finanzierungs- und Kapitalstruktur • Finanzwirtschaftliches Performance-Management • Risikomanagement – Grundzüge • Investition unter Unsicherheit, insb. Kapitalwertverfahren und szenariengetriebene Kapitalwertanalyse • Investitionsrechnungsverfahren • Finanzmärkte – Grundzüge • Finanzintermediation; Finanzierungsarten und Systematisierung Eigen- und Fremdfinanzierung • Unternehmensfinanzierung in Verbindung mit Gründungsfinanzierung, Perspektiven von KMU und Entrepreneurship • Gründungsfallstudie mit Fokus Finanzierungskonzept 	
Lernziele/Kompetenzen: <p>Studierende werden in die Lage versetzt, grundlegende Zusammenhänge der Finanzierung von Unternehmen im Kontext übergreifender Wirtschafts- und Finanzsysteme zu begreifen. Die Anwendung ökonomischer, insb. finanzwirtschaftlicher Sachverhalte wird in einer Fallstudie entlang der Unternehmensgründung erprobt. Die Fallstudie ist als individuelle Hausarbeit mit anschließendem Referat konzipiert und fokussiert auf die Finanzierungssphäre. Das Referat wird in Gruppen gehalten, Grundlage ist die jeweilige Hausarbeit (gleicher Gegenstand). Ausgehend von einführenden, sowohl theoretische Zusammenhänge verdeutlichenden als auch eher die Berufspraxis integrierenden Schritten wird insb. durch die Fallstudienbearbeitung die Handlungs- und Entscheidungskompetenz der Studierenden gestärkt. Dies umfasst die Förderung der Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz inkl. der Kommunikations- und ggf. Rollenkompetenz sowie die Methodenkompetenz. Darüber hinaus werden grundlegende interdisziplinäre Kompetenzen bei den finanzwirtschaftlichen Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen ausgebildet.</p>	
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-finanz <p>Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Sollte aufgrund von Kapazitätsrestriktionen gegebenenfalls eine Auswahl gemäß der Satzung zur Festlegung der Kriterien für die Aufnahme von Studierenden in Lehrveranstaltungen von Bachelor- und Masterstudiengängen mit beschränkter Aufnahmekapazität notwendig werden, so wird nach Ablauf der Anmeldefrist über die Zulassung entschieden. Beachten Sie bitte ferner, dass die Anmeldung nicht gleichbedeutend ist mit der Zulassung zur Lehrveranstaltung oder der Anmeldung zur Modulprüfung.</p>	
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine	

Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
<p>Einführung in Finanzierung und Investition Lehrformen: Seminaristischer Unterricht Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudienbezogene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Oehler, A., Zur Makrostruktur von Finanzmärkten – Börsen als Finanzintermediäre im Wettbewerb; in: Kürsten, W., Nietert, B. (Hrsg.), Kapitalmarkt, Unternehmensfinanzierung und rationale Entscheidungen, Springer, Berlin u. a. 2005, 267-282 • Oehler, A., Banken- und externes Rating der Unternehmensnachfolge. Nur ein weiterer Ratingansatz in der Praxis der Finanzwirtschaft?; in: Achleitner, A.-K., Everling, O., Klemm, S. (Hrsg.), Nachfolgerating, Gabler, Wiesbaden 2006, 297-312 • Bitz, M., Ewert, J., Terstege, U., Investition: Multimediale Einführung in finanzmathematische Entscheidungskonzepte, 2. Aufl., Wiesbaden 2012. • Bitz, M., Stark G., Finanzdienstleistungen, 8. Aufl., München 2008 • Drukarczyk, J., Finanzierung, 10. Aufl., UTB/Lucius&Lucius, Stuttgart 2008 • Oehler, A., 2016, Digitale Welt und Finanzen. Formen des Crowdfunding: Handlungsbedarf für die Verbraucherpolitik? Veröffentlichungen des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen, Berlin 2016. • Oehler, A., Wendt, S., 2016, Sozial-ökologische Ausrichtung von KMU: Herausforderungen für die Investitions- und Finanzierungspolitik; in: Müller, D. (Hrsg.), Controlling in und für KMU, forthcoming. • Oehler, A., 2015, Alles digital? Innovative Geschäftsmodelle im digitalen Zahlungsverkehr und Verbraucherpolitik; Wirtschaftsdienst, Dezember 2015, 817-821. • Oehler, A., 2014, Zinsen für Dispositionskredite: Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen, Stellungnahme der Verbraucherkommission Baden-Württemberg, 23.10.2014. 	3,00 SWS
<p>Prüfung Hausarbeit mit Referat Beschreibung: Hausarbeit und Referat sind eine Prüfungsleistung aus zwei Komponenten, der Gegenstand ist der gleiche und beide Komponenten sind aufeinander bezogen. Die Prüfungsleistung besteht also aus individueller Hausarbeit und Referat über diese in der Gruppe. Die Hausarbeit hat einen Umfang von mindestens 10 aber maximal 12 DIN A4 Seiten. Einschließlich eines möglichen Anhangs darf die</p>	

Arbeit einen Umfang von 20 Seiten nicht überschreiten. Das Referat darf eine Dauer von 20 Minuten nicht über- und 10 Minuten nicht unterschreiten. Die Bearbeitungsfrist für die Hausarbeit und die Erstellung des Referats beträgt ab Bekanntgabe der Themenstellung 4 Wochen. Die Abgabe der Hausarbeit erfolgt zum ersten Referatstermin (2x als Hardcopy (Ringbindung) und 2x als digitale Version auf CD (pdf)). Es ist die Anleitung zum Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft für beide Prüfungskomponenten zu beachten.

Modul IRWP-B-01 Buchführung <i>Bookkeeping</i>		6 ECTS / 180 h 90 h Präsenzzeit 90 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Brigitte Eierle Weitere Verantwortliche: wissenschaftlicher Mitarbeiter		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Lehrveranstaltung ist eine Einführung in die Technik der doppelten Buchführung und die Buchung von Geschäftsvorfällen. • Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zum Aufbau und der Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens. Es bildet die Grundlage für das Verständnis der Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche des Rechnungswesens. • Insbesondere behandelt werden die Abbildung der betrieblichen Güter- und Finanzbewegungen im Rechnungswesen und Regeln bzw. Techniken zur Erstellung des Jahresabschlusses. • Die Übung bereitet die Inhalte der Vorlesung nach und festigt sie. • Die Tutorien bieten die Möglichkeit zur Wiederholung der Inhalte der Vorlesung und Übung. 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des Moduls verfügen Studenten über grundlegendes Wissen zum betrieblichen Rechnungswesen. • Sie können betriebliche Güter- und Finanzbewegungen im Rechnungswesen abbilden und kennen die Techniken zur Erstellung eines Jahresabschlusses. 		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Buchführung Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS 4 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 120 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
1. Buchführung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS 2 ECTS
2. Buchführung Lehrformen: Tutorium		2,00 SWS ECTS

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: WS, jährlich

Modul IRWP-B-02 Rechnungslegung nach HGB <i>Accounting in accordance with the German Commercial Code</i>		6 ECTS / 180 h 90 h Präsenzzeit 90 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Brigitte Eierle Weitere Verantwortliche: wissenschaftlicher Mitarbeiter		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen der Unternehmensrechnung • Rechtliche Grundlagen der Erstellung von Unternehmensabschlüssen in Deutschland • Basiselemente der Bilanzierung • Bilanzierung des Anlagevermögens • Bilanzierung des Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals • Bilanzierung des Fremdkapitals • Latente Steuern • Rechnungsabgrenzungsposten • Gewinn - und Verlustrechnung • Anhang und Lagebericht • Publizität und Prüfung 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der externen Rechnungslegung für die Bemessung von Ausschüttungs - und Besteuerungsansprüchen sowie für die Informationsvermittlung zu erkennen. • Sie sollen anwendungsbezogene Kenntnisse der Bilanzierungsvorschriften des HGB sowie des Steuerbilanzrechts erlangen und bilanzpolitische Spielräume erkennen. 		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der Buchführung dringend empfohlen		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4 ECTS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		
Lehrveranstaltungen		
1. Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Übung		2,00 SWS 2 ECTS

Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	
2. Rechnungslegung nach HGB Lehrformen: Tutorium Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	2,00 SWS

Modul Inno-B-01 Grundlagen des Innovationsmanagements		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
<i>Introduction to Innovation Management</i>		
(seit SS19)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Fliaster Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen		
Inhalte:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Rahmenbedingungen der betrieblichen Innovationsaktivitäten und die Herausforderungen des Innovationswettbewerbs 2. Begriff und Dimensionen der Innovation 3. Das Input-Process-Output-Framework (IPOO) zur Steuerung von Innovationen 4. Arten der Innovation und ihre Wettbewerbsrelevanz 5. Paradigmen des betrieblichen Innovationsmanagements und die Kernthemen der Innovationsforschung 6. Generierung von Innovationen: Innovation als Kombination 7. Innerbetriebliche Innovationsakteure: Das Promotorenmodell 8. Außerbetriebliche Innovationsakteure: Kooperation mit den Lead Users 9. Innovation und Unternehmertum: Beitrag von Geschäftsmodellinnovationen zur Entstehung von neuen Branchen 		
Lernziele/Kompetenzen:		
<p>Die Innovationsfähigkeit der Unternehmen ist von ausschlaggebender Bedeutung für ihren Wettbewerbserfolg wie auch für die Sicherheit von Arbeitsplätzen. Es wird daher zur unternehmerischen Notwendigkeit, ein aktives Innovationsmanagement zu betreiben. Zielsetzung der Vorlesung ist es</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Studierenden die Dynamik des Innovationswettbewerbs zu verdeutlichen, und • ihnen einen breiten Überblick über die theoretischen Grundlagen und praxisrelevanten Aspekte des Innovationsmanagements zu verschaffen. <p>Um diese Ziele zu erreichen, werden im Rahmen der Vorlesung und Übung neben der Vermittlung von theoretischen Inhalten aktuelle Praxisbeispiele analysiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung besitzen die Studierenden Kenntnisse über die wichtigsten Konzepte, Theorien und Methoden des Innovationsmanagements und können selbstständig eigene Lösungsansätze für spezifische Problem- und Fragestellungen des Innovationsmanagements in den Unternehmen beispielhaft entwickeln.</p>		
Sonstige Informationen:		
http://www.uni-bamberg.de/bwl-inno/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
		1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Innovationsmanagements Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	2,00 SWS 4 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hauschildt, J./Salomo, S. (2011): Innovationsmanagement, 5. überarb. und erw. Auflage. München: Vahlen Verlag. • Tidd, J./Bessant, J. (2009): Managing Innovation, Integrating Technological, Market and Organizational Change, 4th Edition. Chichester, GB: Wiley. • Fliaster, A. (2007): Innovationen in Netzwerken: Wie Humankapital und Sozialkapital zu kreativen Ideen führen. Mering: Hampp. (Kapitel 1) • Burr, W. (2017): Innovationen in Organisationen. Stuttgart: Kohlhammer • Weitere Literatur wird im Virtual Campus sowie im Semesterapparat (Bibliothek) zur Verfügung gestellt. 	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Innovationsmanagements Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS	1,00 SWS 2 ECTS

Modul Org-B-01 Grundlagen der Organisationslehre <i>Fundamentals of Organization Theory and Design</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Angela Fehn		
Inhalte: Grundbegriffe der Organisationslehre <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Ansätze der Organisationstheorie • Aufbauorganisation • Organisationskonzepte • Prozessmanagement • Techniken der Organisationsgestaltung • Gestaltung organisatorischen Wandels • Organisation zwischenbetrieblicher Beziehungen • Aktuelle Fragen der Organisationsgestaltung 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Grundbegriffe der Organisation • Studierende können ausgewählte organisationstheoretische Ansätze kritisch beurteilen, vor allem im Hinblick auf deren Beitrag zum Verständnis und zur Gestaltung von Organisationen • Studierende kennen organisatorische Gestaltungsalternativen und können diese kritisch beurteilen • Studierende entwickeln ein Verständnis für Organisation, insbesondere für die formalen und informalen Beziehungen zwischen Organisationseinheiten und deren Auswirkungen auf die Organisationsgestaltung, die Notwendigkeit von ganzheitlich gestalteten Organisationsprozessen, sowie die Vorgehensweisen zur erfolgreichen Bewältigung organisatorischen Wandels 		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen der Organisationslehre Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Vahs, D.: Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch, 9. Auflage, Stuttgart 2015. • Picot, A., Dietl, H., Franck, E., Fiedler, M., Royer, S.: Organisation. Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht, 7. Auflage, Stuttgart 2015. 		
Prüfung schriftliche Modulprüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Lehrveranstaltungen	
Grundlagen der Organisationslehre Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	1,00 SWS 2 ECTS

Modul PM-B-01 Grundlagen des Personalmanagements <i>Fundamentals of Human Resource Management</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Maike Andresen		
Inhalte: Die Veranstaltung bietet Studierenden einen breiten Überblick über die Grundlagen des Personalmanagements in Organisationen. Es sollen die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt werden, um sich im weiteren Studienverlauf vertieft mit Fragestellungen aus dem Bereich Personalmanagement auseinandersetzen zu können. In der Veranstaltung werden folgende Inhalte behandelt:		
<ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Aufgaben und Ziele des Personalmanagements • Theoretische Ansätze des Personalmanagements • Personalplanung • Personalrekrutierung, -auswahl, -integration, -einsatz, -bindung, -freisetzung • Personalentwicklung und Karrieremanagement • Personalbeurteilung • Personalführung • Personalentlohnung 		
Lernziele/Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen die Grundsystematik eines zeitgemäßen Personalmanagements und die wesentlichen Zielsetzungen, Funktionen und Instrumente des Personalmanagements. • Studierende können die internen und externen Einflussfaktoren auf das Personalmanagement darstellen und deren Konsequenzen analysieren. • Studierende besitzen Kenntnisse über die Inhalte, Konzepte, Theorien und Methoden der Personalplanung, des Personalmarketings, der Personalentwicklung einschließlich des Karrieremanagements, der Personalführung, -beurteilung, -vergütung sowie -freisetzung und können diese kritisch bewerten. • Studierende können selbständig relevante Frage- und Problemstellungen für die verschiedenen Prozess- und Querschnittsfunktionen des Personalmanagements in Organisationen formulieren, analysieren, beispielhaft bearbeiten und eigenständig Handlungsempfehlungen entwickeln. 		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-personal		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen des Personalmanagements Lehrformen: Vorlesung		2,00 SWS 5 ECTS

<p>Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p> <hr/> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berthel, J. & Becker, F. G. (2017). Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit (11. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Holtbrügge, D. (2018). Personalmanagement (7. Aufl.). Berlin: Springer. • Schmeisser, W., Andresen, M., & Kaiser, S. (2013). Personalmanagement. München: UVK/Lucius. • Stock-Homburg, R. (2013). Personalmanagement (3. Aufl.). Wiesbaden: Gabler. 	
<p>Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p>	
<p>Lehrveranstaltungen</p>	
<p>Grundlagen des Personalmanagements Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich</p>	<p>1,00 SWS 1 ECTS</p>

Modul PuL-B-01 Produktions- und Logistikmanagement I <i>Production and Logistics Management I</i>		6 ECTS / 180 h 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eric Sucky		
Inhalte: Grundlagen des Wertschöpfungsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfung, Wertschöpfungsprozesse, Wertschöpfungsmanagement • Produktions- und Logistiksysteme • Systeme und Modelle • Produktions- und Logistiksysteme als Input-Output-Systeme • Charakterisierung von Input- (Produktionsfaktoren) und Outputgütern (Sachgüter und Dienstleistungen) • Vernetzung von Produktion und Konsumption durch Logistiksysteme • Produktions- und Kostentheorie Typenbildung bei Produktionssystemen <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitätsanalyse (Aktivitäten, Technologien effiziente Aktivitäten) • Produktionsmodelle (Zusammenhang zwischen Technologie und Produktionsmodell, Eigenschaften von Produktionsmodellen) • Linear limitationale Produktionsmodelle (mit einer und mehreren Basisaktivitäten, mit beschränkten Ressourcen), Gutenberg-Produktionsmodell • Kostenmodelle (Kosten und Kosteneinflussgrößen, Minimalkostenkombination, Kostenfunktionen) Planungsprobleme und -modelle in der Logistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung Produktions- und Logistikmanagement I ist als einführende Veranstaltung konzipiert, d. h. die Studierenden sollen insbesondere die Kompetenz erwerben, vereinfachte, aber typische Entscheidungssituationen aus den Bereichen Logistik (insb. Beschaffung) und Produktion zu strukturieren, ausgewählte Planungsmodelle zu formulieren und Methoden zu ihrer Lösung einzusetzen. Hierfür ist eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Produktions- und Kostentheorie Voraussetzung.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/pul/		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Produktions- und Logistikmanagement I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	2,00 SWS 4 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Dyckhoff, Harald / Spengler, Thomas: Produktionswirtschaft – Eine Einführung für Wirtschaftsingenieure, Berlin [u.a.], 2005. • Kistner, Klaus-Peter: Produktions- und Kostentheorie, 2. Auflage, Heidelberg, 1993. • Fandel, Günter / Lorth, Michael / Blaga, Steffen: Übungsbuch zur Produktions- und Kostentheorie, 2., verb. und erw. Aufl., Berlin [u.a.], 2005. • Bloech, Jürgen: Einführung in die Produktion, 6., überarb. Aufl., Berlin [u.a.], 2008. • Fandel, Günter: Produktion I: Produktions- und Kostentheorie, 6. Aufl., Berlin, 2005. 	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Produktions- und Logistikmanagement I Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	2,00 SWS 2 ECTS

Modul SCM-B-01 Grundlagen des Service Engineering (ServeE) <i>Principles of Service Engineering</i>		6 ECTS / 180 h 45 h Präsenzzeit 135 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alexander Pflaum		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Thema und Motivation für die Auseinandersetzung mit Fragestellungen zu Service Engineering • Klärung grundlegender Begriffe • Vorgehensmodelle im Service Engineering • Zusammenhang zwischen Service Engineering und Qualität • Kundenorientierung im Service Engineering • Identifikation von innovativen Mehrwertdienstleistungen bzw. Value Added Services (VAS) mit Kreativitätstechniken • Gewinnung von Entwicklungspartnern mit Hilfe des „Lead User“-Ansatzes (von Hippel) • Beschreibung von Mehrwertdienstleistungen mit Hilfe des „Service Blueprinting“-Ansatzes • Einführung in die theoretischen Grundlagen für die Entwicklung von VAS in Logistik und Supply Chain Management (RBV und SDL) 		
Lernziele/Kompetenzen: Service Engineering ist als einführende Veranstaltung konzipiert. Die Studierenden sollen grundlegende Fragestellungen der Dienstleistungsmodellierung und der Dienstleistungsentwicklung kennen lernen, verinnerlichen und mit Hilfe entsprechender Vorgehensmodelle und grundlegender Methoden beantworten lernen. Praktische Beispiele aus Logistik und Supply Chain Management sollen zum besseren Verständnis der Inhalte beitragen. Basis sind die theoretischen Grundlagen des Resource Based View (RBV), der Service Dominant Logic (SDL) sowie des Service Engineering und des New Service Development.		
Sonstige Informationen: http://www.uni-bamberg.de/bwl-scm		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Grundlagen des Service Engineering (ServeE) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS 4 ECTS

Literatur: Wird im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Grundlagen des Service Engineering (ServE) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	1,00 SWS 2 ECTS

Modul UFC-B-02 Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling <i>Cost, Revenue and Profit Accounting</i>		6 ECTS / 180 h 56 h Präsenzzeit 128 h Selbststudium
(seit SS18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Becker Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Assistenten / Mitarbeiter		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling • Grundtatbestände der Kostenrechnung • Aufbau und Inhalt der Kostenartenrechnung • Aufbau und Methoden der Kostenstellenrechnung • Aufbau und Methoden der Kostenträgerrechnung • Planung, Erfassung und Kontrolle der Kosten • Aufbau der Erlös- und Ergebnisrechnung • IT-Unterstützung der Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung 		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden die grundlegenden Begriffe und Vorgehensweisen der unterschiedlichen Kostenrechnungssysteme aufgezeigt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig kostenrechnerische Fragestellungen mithilfe der unterrichteten Methoden zu lösen sowie die spezifischen Fachtermini der Kostenrechnung (z.B. Vollkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Break even-Punkt) zu beherrschen. Die inhaltliche Konzeption dieser Lehrveranstaltung konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen zur Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung, die in der Wirtschaftspraxis ein bedeutsames Führungs- und Controllinginstrument darstellt. Die Studierenden sollen im Rahmen der Übung die Möglichkeit erhalten, die grundlegenden Methoden der Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung unter Anleitung und auch selbstständig zur Anwendung zu bringen. Hierzu werden auf die theoretischen Inhalte der Vorlesung abgestimmte Übungsaufgaben genutzt.		
Sonstige Informationen: Sprache: Deutsch http://www.uni-bamberg.de/ufc Das Lehr- und Prüfungsangebot des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung und Controlling ist bis einschließlich Sommersemester 2019 sicher gestellt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Organisation ihres Studiums.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	2,00 SWS 4 ECTS
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Becker, Wolfgang: Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling, jeweils in der aktuellsten Auflage, • Becker, Wolfgang/Holzmann, Robert: Kosten-, Erlös- und Ergebnisrechnung, jeweils in der aktuellsten Auflage, • sowie die in der Veranstaltung ergänzend angegebene Literatur • Becker/Holzmann/Hilmer: Übungen zur Kosten-, Erlös und Ergebnisrechnung 	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	
Lehrveranstaltungen	
Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	2,00 SWS 2 ECTS

Modul VM-B-01 Sales and Marketing Management <i>Sales and Marketing Management</i>	6 ECTS / 180 h
(seit SS19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Björn Ivens Weitere Verantwortliche: Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	
<p>Inhalte:</p> <p>The course "Sales and Marketing Management" provides an overview about different analysis and action instruments. Furthermore, marketing is presented as a management area, especially being connected to controlling, human resource management, organisation and IT.</p> <p>Topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sales and marketing as managerial challenges In the first unit, students learn about customer needs and wishes, value proposition, value creation and value chains. Furthermore, it deals with value chains as mechanisms, sales and marketing management, different types of markets and key challenges of sales and marketing. 2. Objectives in sales and marketing Firstly, the marketing concept is introduced. In a further step, sales and marketing objectives are differentiated concerning effectiveness and efficiency in marketing, formal and operative objectives, and concerning cause-effect relationships. 3. Market and customer orientation I Market and customer orientation are contextualized and furthermore, an approach on how to focus on customers is provided. In order to understand customers, customer modeling, process models and constructs of customer behaviour are introduced. 4. Market and customer orientation II The second part of market and customer orientation focusses on competitor orientation and cross-organisational collaboration. 5. Marketing intelligence I An introduction to market research is provided. Furthermore, methods of data collection and methods of analysis are presented. 6. Marketing intelligence II The second part of marketing intelligence deals with marketing planning, forecasting and budget planning. 7. Marketing activities In this unit, students learn about the basics of marketing activities, strategic configuration options, intensity of market stimulation and marketing innovations. 8. Product management After an overview of the product mix, product management is introduced and linked to customer service and program management. 9. Price management In order to gain a holistic overview of price management, the importance and definition of price and pricing are provided in this unit. Furthermore, levels and instruments of pricing are explained. 10. Distribution management This unit deals with the selection of distribution channels, organisation of the distribution structure and organisation of sales within distribution. 	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>The aim of the course is to understand - the significance of sales and marketing in the value creation and claiming process,</p>	

- the interpretation of sales and marketing in modern management process,
- the relationship between sales and marketing, knowledge of the essential strategic and operational tasks in sales and marketing,
- the significance of market research, knowledge of the supporting areas of control, human resource management, IT and organization in sales and marketing.

Sonstige Informationen:

<http://www.uni-bamberg.de/bwl-marketing/>

Bisherige Bezeichnung: Market-B-01: Marketing Management

Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:

keine

Empfohlene Vorkenntnisse:

keine

Besondere**Bestehensvoraussetzungen:**

keine

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

Empfohlenes Fachsemester:

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

Lehrveranstaltungen**Sales and Marketing Management**

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: SS, jährlich

2,00 SWS

4 ECTS

Literatur:

- Diller/Fürst/Ivens: Grundprinzipien des Marketing, 3. Aufl. 2011.
- Diller, H. (Hrsg.): Vahlens Großes Marketing Lexikon, 2. Aufl. 2001.

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

Prüfungssprache: Englisch; die Antworten können in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden.

Lehrveranstaltungen**Sales and Marketing Management**

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

Angebotshäufigkeit: WS, SS

1,00 SWS

2 ECTS

Modul WiMa-B-01a Wirtschaftsmathematik I <i>Mathematics for Business and Economics I</i>		3 ECTS / 90 h
(seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Aßmann		
Inhalte:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Grundlagen</u>: Griechisches Alphabet, Mengenlehre, Zahlbereiche, Ungleichungen, Intervalle, Potenzrechnung, Summenzeichen und Produktzeichen, Binomischer Satz. 2. <u>Funktionen einer Variablen</u>: Funktionsbegriff, Verknüpfung von Funktionen, Monotone Funktionen, Umkehrfunktionen. 3. <u>Elementare Funktionen</u>: Polynome, Rationale Funktionen, Exponential- und Logarithmusfunktionen, Trigonometrische Funktionen. 4. <u>Folgen, Reihen, Grenzwerte, Stetigkeit</u>: Endliche Folgen, Arithmetische und Geometrische Folge mit Beispielen im Rahmen der Kapitalverzinsung und Abdiskontierung, Arithmetische und Geometrische Reihe mit Beispielen im Rahmen der Renten- und Tilgungsrechnung, Rechenregeln für Grenzwerte bei Folgen, Rechenregeln für Grenzwerte bei Reihen, Grenzwerte bei Funktionen, Stetigkeitsbegriff. 5. <u>Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen</u>: Differenzenquotient, Differentialquotient, Ableitungsregeln, Regel von de l'Hôpital. 6. <u>Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen</u>: Funktionen mehrerer Variablen, Partielle Differentiation, Partielle Ableitungen höherer Ordnung, Ableitung impliziter Funktionen. 7. <u>Optimierung</u>: Lokale und globale Extrema, Krümmung von Funktionen einer Variablen, Krümmung von Funktionen mehrerer Variablen, Bedingungen für Extrema von Funktionen einer Variablen, Bedingungen für Extrema von Funktionen mehrerer Variablen, Sattelpunkte von Funktionen einer Variablen, Sattelpunkte von Funktionen mehrerer Variablen, Optimierung unter Nebenbedingungen, Lagrange Verfahren. 		
Lernziele/Kompetenzen:		
Vermittlung von mathematischen Grundkenntnissen aus dem Gebiet der Analysis. Es werden Grundlagen für das Verständnis und die Beherrschung mathematischer Verfahren und Konzepte geschaffen, welche in weiterführenden wirtschaftswissenschaftlichen und wirtschaftsinformatischen Veranstaltungen zum Einsatz kommen.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Wirtschaftsmathematik I Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Christian Aßmann Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Literatur:		

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Jensen, U. (1998), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg (München).• Jensen, U. (2001), Klausursammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg (München).• Jensen, U. (2010), Wozu Mathe in den Wirtschaftswissenschaften?, Vieweg + Teubner (Wiesbaden).• Merz, M. und Wüthrich, M. (2013), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen (München).• Merz, M. (2013), Übungsbuch zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen (München).• Opitz O. (1989), Mathematik, Oldenbourg (München, Wien).• Schwarze J. (1981), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 1-3, Neue Wirtschaftsbriefe, Herne (Berlin).• Sydsaeter K. und Hammond P. (2004), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium (München).• Ruhrländer, M. (2016), Brückenkurs Mathematik, Pearson (München).• Böker, F. (2010), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Das Übungsbuch, 3. Auflage, Pearson (München). | |
|--|--|

Prüfung	
----------------	--

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:

keine